

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss</b>
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 24.05.2023
Sitzung Nummer:	29 ( FHLA/29/2023)
Sitzungsdauer:	15:30 - 16:37 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

---

Patrick Puhlmann  
Landrat

---

Alessa Stobinski  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

#### Mitglieder

Herr Arno Bausemer

Herr Frank Wiese

Herr Bernd Witt

#### Stellvertreter

Frau Christel Güldenpfennig

Herr Bernd Hauke

Herr Thomas Staudt

Vertretung für Herrn Klaus Schmotz

Vertretung für Herrn Mario Blasche

Vertretung für Herrn Jörg Hellmuth

#### von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe

Frau Jacqueline Krehl

Frau Almut Krüger

Herr Thomas Lötsch

Tom Petzholz

Herr Yves Richter

Frau Ina Schulze

Herr Sebastian Stoll

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Mario Blasche

Herr Jörg Hellmuth

Herr Hennig von Katte von Lucke

Herr Klaus Schmotz

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses vom 13.04.2023
  - 6 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des Ausschusses vom 11.05.2023
  - 7 Konsolidierungsbeschluss: Verzicht auf Projekt "JustBest"  
Vorlage: 661/2023
  - 8 Konsolidierungsbeschluss: Kein Eintritt in die Ko-Finanzierung des ESF+ -Programms "Schulerfolg sichern" ab 01.08.2024  
Vorlage: 691/2023
  - 9 Weitere Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Landkreis Stendal  
Vorlage: 649/2023
  - 10 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2023  
Vorlage: 688/2023
  - 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023  
Vorlage: 689/2023
  - 12 Anfragen und Anregungen
- 

## **Protokoll**

### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Landrat eröffnet um 15:30 Uhr die gemeinsame Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses mit dem Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses.

### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Der Landrat stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Landrat teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 5, 6, 9, 13 und 14 abgesetzt werden.

Da keine weiteren Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung mit o.g. Änderungen zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

### **zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

### **zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses vom**

13.04.2023

*abgesetzt oder zurückgezogen*

zu TOP 6 **Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des Ausschusses vom 11.05.2023**

*abgesetzt oder zurückgezogen*

zu TOP 7 **Konsolidierungsbeschluss: Verzicht auf Projekt "JustBest"**  
**Vorlage: 661/2023**

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Löttsch.

Herr Löttsch stellt die Vorlage ausführlich vor. Er teilt mit, dass diese im letzten Wirtschaftsförderungsausschuss besprochen wurde. Dort gab es noch einige Fragen, die heute dargestellt werden sollen.

Herr Staudt stellt folgende Frage zur Beschlussvorlage: Auf Seite 1 wird eine Einsparung suggeriert. Auf Seite 3 wird dann aber dargestellt, dass keine Einsparungen vorgenommen werden.

Herr Löttsch antwortet, dass die 542.000 EUR der Eigenanteil des Landkreises an den Personalkosten ist. Die Personalkosten bleiben bestehen, da die Mitarbeiterin unbefristet eingestellt ist und somit nur eine andere Aufgabe erhalten würde. Die bereits bewilligten Fördermittel müssten jedoch zurückgezahlt werden.

Herr Schulz fragt, ob dies wirklich nur die Personalkosten sind, die hier eingespart werden würden.

Herr Löttsch bejaht dies.

Frau Müller äußert, dass das Projekt seit dem Jahr 2015 läuft. Sie stellt das Programm und die Ziele des Programms ausführlich dar. Die Statistik des Landkreises kann sie derzeit nicht darstellen, jedoch die des Bundes. Sie teilt mit, dass eine 59% Erfolgsquote vorhanden ist.

Frau Schwarz stellt fest, dass keine anderen Finanzmittel ausgegeben werden müssen, wenn an dem Projekt festgehalten wird.

Frau Müller bejaht dies.

Frau Kleemann fragt, ob die 800.000 EUR Fördermittel bereits bewilligt wurden.

Herr Löttsch antwortet, dass der Bewilligungsbescheid vorliegt.

Herr Bausemer merkt an, dass konkrete Zahlen vorgelegt werden sollten. Wie viele Jugendliche wurden in eine Ausbildung übergeben? Warum schließt man hier auf bundesweite Zahlen?

Der Landrat sichert zu, dass diese Statistiken noch heute an die Mitglieder des Kreistages übersandt werden.

Herr Berlin hinterfragt, ob es sich hierbei um eine freiwillige Leistung handelt. Schließlich befindet sich der Landkreis in einem Vertragsverhältnis, mit bereits bewilligten Fördermitteln.

Der Landrat antwortet, dass es sich noch immer um eine freiwillige Leistung handelt.

Frau Schwarz stellt fest, dass mit dieser freiwilligen Aufgabe in Pflichtaufgaben einige Mittel gespart werden.

Frau Kunert bittet darum im Sachverhalt nicht von Selbstständigkeit, sondern Eigenständigkeit zu sprechen. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

*mehrheitlich abgelehnt*

*Ja 0 Nein 6 Enthaltung 1*

zu TOP 8 **Konsolidierungsbeschluss: Kein Eintritt in die Ko-Finanzierung des ESF+ -Programms "Schulerfolg sichern" ab 01.08.2024**  
**Vorlage: 691/2023**

Der Landrat stellt die Vorlage ausführlich vor und begründet diese.

Herr Schulz äußert, dass der Kreistag in 2023 nur 15% Einsparpotentiale umsetzen und im Jahr 2024 nur 8%. Damit ist keine Bereitschaft zur Haushaltskonsolidierung zu erkennen. Er bittet darum in 6 Monaten evtl. den Beschluss aufzuheben, wenn keine Finanzierung des Landes erfolgt.

Der Landrat stimmt dem Vorgehen zu.

Herr Bausemer äußert, dass Einsparungen vorgenommen werden sollten, jedoch an der richtigen Stelle. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Landrat über die Vorlage abstimmen.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 9 Weitere Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Landkreis Stendal**  
**Vorlage: 649/2023**

*abgesetzt oder zurückgezogen*

**zu TOP 10 Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab 2023**  
**Vorlage: 688/2023**

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt und führt kurz in die Vorlage ein. Er übergibt das Wort an Frau Hoppe.

Frau Hoppe stellt anhand einer Power- Point- Präsentation das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 und die neue Haushaltssatzung 2023 nach der Beanstandung durch das Landesverwaltungsamt vor.

Frau Schwarz fragt, welche Differenz auftritt, wenn die Kreisumlage von 45,5 auf 45% gesenkt wird.

Frau Hoppe antwortet, dass es sich dabei um 600.000 € handelt.

Herr Bausemer bittet um Zusendung der Präsentation.

Frau Hoppe äußert, dass diese gestern entsandt wurde mit den Unterlagen.

Frau Schwarz fragt nach, ob der Beschluss zur Schulsozialarbeit schon berücksichtigt wurde.

Frau Hoppe und der Landrat verneinen dies, da dieser Beschluss erst in den Haushalt 2024 aufgenommen wird.

Herr Staudt äußert, dass die CDU- Fraktion einen Änderungsantrag zur Kreisumlage stellen wird. Es wird eine Senkung von 45,5 auf 45% gefordert.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

*mehrheitlich zugestimmt*

*Ja 3 Nein 2 Enthaltung 2*

**zu TOP 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023**  
**Vorlage: 689/2023**

➔ siehe TOP 10

*mehrheitlich zugestimmt*

*Ja 3 Nein 2 Enthaltung 3*

**zu TOP 12 Anfragen und Anregungen**

Herr Wiese fragt aufgrund der Presseberichterstattung, wie das einheitliche Führen im Landkreis in Zukunft funktionieren soll

Der Landrat antwortet, dass es ein Organigramm gibt und so die Verwaltung geführt wird. Weiter wird er sich dazu nicht äußern.

Herr Wiese fragt zudem, wann die Vereinbarungen zum Bau von Rettungswachen behandelt werden.

Herr Stoll erklärt, dass bereits eine Vorlage vorbereitet wurde. Diese wird voraussichtlich im Bauausschuss, Finanzausschuss, Kreisausschuss und Kreistag behandelt.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.